

Ressort: Politik

Sami A.: Bund Deutscher Kriminalbeamter fürchtet möglichen Racheakt

Berlin, 27.07.2018, 20:11 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Bundes Deutscher Kriminalbeamter in NRW, Sebastian Fiedler, fürchtet einen möglichen Racheakt von Sami A., der gesetzeswidrig als sogenannter "Gefährder" nach Tunesien abgeschoben und dort nun freigelassen wurde. "Wir gehen davon aus, dass derzeit von Sami A. eine erhebliche Gefahr ausgeht. Vor dem Hintergrund, dass er bereits indirekt mit einem Racheakt für seine Abschiebung gedroht hat, wäre es fatal, wenn es Sami A. gelänge, nach NRW zurückzukommen", sagte Fiedler dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Samstagsausgabe).

"Wir sind nun insbesondere auf eine gute Kooperation der deutschen Nachrichtendienste mit den tunesischen Sicherheitsbehörden angewiesen, um engmaschig Informationen über ihn zu erhalten", fügte er hinzu. "Sollte es ihm gelingen, wieder nach NRW einzureisen, dürfen wir ihn natürlich nicht mehr aus den Augen lassen. Daran will ich aber noch gar nicht denken, denn schlimmer könnte der deutsche Rechtsstaat kaum vorgeführt werden", so Fiedler.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-109445/sami-a-bund-deutscher-kriminalbeamter-fuerchtet-moeglichen-racheakt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com